



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

rbb berichtet über Wohnungsbaugenossenschaften in Berlin

30.07.2018 Fachinformation

Über die Situation der Genossenschaften und ihrer Neubautätigkeiten in Berlin berichtet das rbb inforadio am 30. Juli 2018. Nach Einschätzung von BBU-Vorstand Maren Kern, komme die Hauptstadt nicht schnell genug mit dem Bauen voran, es entstünden immer noch zu wenige bezahlbare Mietwohnungen. Die Gründe seien etwa verzögerte Genehmigungen, weil Ämter schlecht besetzt seien, Uneinigkeit zwischen Senat und Bezirken oder fehlende Baukapazitäten, sagte Kern gegenüber dem rbb. Die Förderung von genossenschaftlichem Neubau steht im Bericht als ein Weg zu mehr bezahlbaren Wohnungen im Fokus. So könnte man davon ausgehen, dass die Politik in Berlin die Genossenschaften unterstützt, etwa mit günstigen Grundstücke. Doch Frank Schrecker, Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft Berolina, berichtet im Interview mit rbb inforadio von der Herausforderungen beim genossenschaftlichen Neubau.

<https://bbu.de/beitraege/rbb-berichtet-ueber-wohnungsbaugenossenschaften-berlin>